



DEUTSCH ▶ **ATV-PRODUKTPORTFOLIO**
1. ORIGINALE BEDIENUNGSANLEITUNG

ATV_V1.1_210705_DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Bedienungsanleitung	1
1.1	Mitgelientes Dokument	1
1.2	Symbol- und Hinweiserklärung	1
2	Produktinformationen	2
2.1	Produktname und Typenbezeichnung	2
2.2	Angaben zum Hersteller	2
2.3	Service Informationen	2
3	Sicherheit	3
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
3.2	Pflichten des Betreibers (Endnutzer)	4
3.3	Komponenten sicherheitsgerecht betreiben	5
3.4	Persönliche Schutzausrüstung	5
3.5	Warn- und Hinweisschilder	5
3.6	Sichere Nutzung des ATV-Produktportfolios in allen Lebensphasen	6
3.6.1	Transport, Einbau, Inbetriebnahme	6
3.6.2	Bedienung	6
3.6.3	Wartung.....	6
3.6.4	Service	7
3.6.5	Außerbetriebnahme, Entsorgung.....	7
4	Regalsystem	8
4.1	Produktbeschreibung	8
4.2	Abbildung	8
4.3	Warn- und Hinweisschilder	9
4.4	Sicherheit	10
4.5	Bedienung	10
5	Feuerlöscher	11
5.1	Produktbeschreibung	11
5.2	Abbildung	11
5.3	Bedienung	11
6	Griff – rechte Hecktür	12
6.1	Produktbeschreibung	12
6.2	Abbildung	12
6.3	Bedienung	12
7	Paketkarrenhalter	13
7.1	Produktbeschreibung	13
7.2	Abbildung	13
7.3	Bedienung	14
8	Stoppzähler	15
8.1	Produktbeschreibung	15
8.2	Abbildung	15
8.3	Bedienung	15
9	Beschläge – Zollsicherung innen	16
9.1	Produktbeschreibung	16
9.2	Abbildung	16
9.3	Bedienung	16

10 Schließsystem an Trennwand-Schiebetür	17
10.1 Produktbeschreibung	17
10.2 Abbildung	17
10.3 Bedienung	18
11 Paketzustellkarre	19
11.1 Produktbeschreibung	19
11.2 Abbildung	19
11.3 Bedienung	19
12 Schließsystem an Laderaumtüren – Fabrikat TVG	20
12.1 Produktbeschreibung	20
12.2 Abbildung	20
12.3 Bedienung	21
12.3.1 Trennwand-Schiebetür	21
12.3.2 Seitliche Laderaumschiebetür	22
12.3.3 Hecktür	22
13 Schließsystem an Laderaumtüren – Fabrikat ATV	23
13.1 Produktbeschreibung	23
13.2 Abbildung	23
13.3 Bedienung	23
13.3.1 Trennwand-Schiebetür	24
13.3.2 Seitliche Laderaumschiebetür	24
13.3.3 Hecktür	25
14 DVA-Halterung – feste Trennwand.....	26
14.1 Produktbeschreibung	26
14.2 Abbildung	26
14.3 Bedienung	26
15 DVA-Halterung – Trennwand mit Schiebetür	27
15.1 Produktbeschreibung	27
15.2 Abbildung	27
15.3 Bedienung	27
16 Schlüsselmarken	28
16.1 Produktbeschreibung	28
16.2 Abbildung	28
16.3 Bedienung	28
17 Warnwesten.....	29
17.1 Produktbeschreibung	29
17.2 Abbildung	29
17.3 Bedienung	29
18 Telematik.....	30
18.1 Produktbeschreibung	30
18.2 Abbildung	30
18.3 Bedienung	30
19 Scanner- / Monitorhalterung	31
19.1 Produktbeschreibung	31
19.2 Abbildung	31
19.3 Bedienung	31

20 Dokumententasche	32
20.1 Produktbeschreibung	32
20.2 Abbildung	32
20.3 Bedienung	32
21 Beschläge – Zollsicherung außen	33
21.1 Produktbeschreibung	33
21.2 Abbildung	33
21.3 Bedienung	33
22 Beschläge – für Vorhängeschloss außen	34
22.1 Produktbeschreibung	34
22.2 Abbildung	34
22.3 Bedienung	34
23 Vorhängeschloss	35
23.1 Produktbeschreibung	35
23.2 Abbildung	35
23.3 Bedienung	35
24 Hecktritt	36
24.1 Produktbeschreibung	36
24.2 Abbildung	36
24.3 Bedienung	36
25 Trennwand mit Schiebetür	37
25.1 Produktbeschreibung	37
25.2 Abbildung	37
25.3 Warn- und Hinweisschild	37
25.4 Bedienung	38
26 Änderungsnachweis	39

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Dokumentation richtet sich an zwei Nutzerkreise:

- Wirtschaftliche und technische Instanzen, die eine Bedienungsanleitung der von ihnen integrierten bzw. in Verkehr gebrachten Komponenten des ATV-Produktportfolios benötigen (B2B-Nutzer)
- Bedienpersonal des Betreibers (Endnutzer)

Im Sinne dieser Anleitung gilt als Bedienpersonal der Personenkreis, der für den Betrieb, die Wartung einschließlich Reinigung und die Störungsbeseitigung zuständig ist.

- Die Komponenten des ATV-Produktportfolios dürfen nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient oder gewartet werden.
- Die Zuständigkeit für die einzelnen Arbeiten muss klar festgelegt und eingehalten werden. Unter dem Aspekt der Sicherheit darf es keine unklaren Kompetenzen geben.
- Jede Person, die zum Bedienpersonal des Betreibers gehört, muss das Kapitel „Sicherheit“ und die Sicherheitshinweise der jeweiligen Komponenten gelesen und verstanden haben.

1.1 Mitgeltendes Dokument

Diese Anleitung ist ein sogenanntes mitgeltendes Dokument. Die Anleitung ist vom Inverkehrbringer bzw. Ersteller des Fahrzeugaufbaus mit auszuliefern bzw. für seine zu erstellenden Bedienungsanleitungen zu nutzen.

Zusätzlich gelten alle mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Originalhersteller, insbesondere bei erklärungsbedürftigen Produkten, die den Umfang dieser Anleitung sprengen.

1.2 Symbol- und Hinweiserklärung

Die folgenden Hinweise warnen den Nutzer vor Personen- und Sachschäden.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit den Komponenten des ATV-Produktportfolios. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Sachschäden zur Folge haben.

2 Produktinformationen

2.1 Produktname und Typenbezeichnung

Produktname:	ATV-Produktportfolio
Baujahr (siehe Spier-Typen- schild im Grundfahr- zeug)	2021

2.2 Angaben zum Hersteller

Name:	SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk KG
Adresse:	Schorlemerstraße 1, 32839 Steinheim, Germany
E-Mail:	info@spier.de
Telefon:	+49 5233 945-0
Web:	www.spier.de

2.3 Service Informationen

Name:	ATV GmbH & Co. KG
Adresse:	Heinrich-Spier-Straße 24, 32839 Steinheim, Germany
E-Mail:	info@atv-fahrzeugtechnik.de
Telefon:	+49 5233 945-2391
Web:	www.atv-fahrzeugtechnik.de

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck

Bei den Produkten von ATV handelt es sich um ein System für Kfz-Sondereinbauten zum sicheren Transport von Paketen und sonstiger in Regalen stapelbarer Ware. Der Einbau erfolgt in handelsübliche Transporter. Der Einsatz für den jeweils gewünschten Fahrzeugtyp ist mit der Fa. Spier abzustimmen, da die Einbaumaße bei einigen Komponenten variieren.

Die Grenzen der Komponenten des ATV-Produktportfolios sind durch ihre Dimensionen und entsprechende Hinweis- und Warnschilder festgelegt.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Fehlanwendungen sind zu vermeiden:

- Einbau der Komponenten in nicht dafür freigegebene Fahrzeugtypen
- eigenmächtige Modifikation oder Umbau der Komponenten und deren Schutzeinrichtungen ohne Erfüllung der geltenden Vorschriften
- Überbrückung oder Deaktivierung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Transport nicht zugelassener Materialien und gefährlicher Güter
- Einsatz ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. ungeeignete Hebewerkzeuge) gemeinsam mit dem ATV-Produktportfolio

Bei Kombination der Komponenten des ATV-Produktportfolios mit fremden, nicht von Spier stammenden, Komponenten, wird für das korrekte Zusammenspiel keine Gewährleistung übernommen.

Rechte und Pflichten des Betreibers

Nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind erlaubt.

Außerdem muss folgendes durch den Betreiber gewährleistet werden:

- Alle Hinweise in der Bedienungsanleitung und den mitgeltenden Dokumenten beachten.
- Alle Wartungsmaßnahmen laut Wartungsplan ausführen.

Spier-Kundendienst

Nur der Spier-Kundendienst oder für die entsprechende Aufgabe qualifiziertes Fachpersonal darf über diese Anleitung hinausgehende Arbeiten ausführen.

3.2 Pflichten des Betreibers (Endnutzer)

Personal qualifizieren und nach Qualifikation einsetzen

Der Betreiber muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal ist mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und eingewiesen.
- Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf an den Komponenten des ATV-Produktportfolios arbeiten.
- Die Zuständigkeiten für Arbeiten in den Lebenszyklen der Komponenten sind den Mitarbeitern gemäß nachfolgender Tabelle zugewiesen:

Qualifikations-ebene	Beschreibung	Aufgaben zulässig in Lebensphasen
Unterrichtete Person	Als unterwiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.	Bedienung
Fachpersonal	Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann. Anmerkung: Eine fachliche Ausbildung gleichwertiger Qualifikation kann auch durch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet erworben worden sein.	Transport Inbetriebnahme Bedienung Wartung Außerbetriebnahme / Entsorgung

Unerkannte Risiken aufdecken

Der Betreiber ist zur Mitwirkung bei der Aufdeckung unerkannter Risiken verpflichtet. Insbesondere muss der Betreiber Folgendes tun:

- Erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung bzw. nationalen Vorschriften durchführen.
- Unerkannte Gefährdungen, vor denen noch nicht in dieser Betriebsanleitung gewarnt wurde, an den Hersteller melden.
- Unfälle und Beinahe-Unfälle an den Hersteller melden.

3.3 Komponenten sicherheitsgerecht betreiben

In allen Lebensphasen der Komponenten des ATV-Produktportfolios ist zu gewährleisten:

- Die Komponenten bestimmungsgemäß, nur in technisch einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewusst betreiben!
- Die Betriebsdaten einhalten.
- Die Komponenten in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Störungen oder Ausfall von Sicherheitseinrichtungen
 - sonstige nicht korrekte Funktion oder ungewöhnliches Funktionsverhalten
- Sicherheitseinrichtungen und Schaltsignale nicht abbauen oder überbrücken.
- Beim manuellen Heben von schweren Lasten die entsprechenden Richtwerte nicht überschreiten.

3.4 Persönliche Schutzausrüstung

Das Bedienpersonal ist bei Wartungsarbeiten zum Tragen von folgender Schutzkleidung verpflichtet.

Piktogramm	Beschreibung
	<p>Fußschutz benutzen</p> <p>Fußschutz schützt die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.</p>
	<p>Handschutz benutzen</p> <p>Handschutz dient zum Schutz der Hände vor Einklemmen, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen.</p>

3.5 Warn- und Hinweisschilder

An einzelnen Komponenten des ATV-Produktportfolios sind Kennzeichnungen angebracht, die weitere Informationen liefern und vor Gefährdungen warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer des Grundfahrzeugs in gut lesbarem Zustand gehalten und bei Beschädigungen umgehend ersetzt werden.



VORSICHT

Gefährdung durch fehlende oder unlesbare Schilder.

- ♦ Beschilderung beachten!
- ♦ Warnschilder müssen deutlich sichtbar und vollständig lesbar sein. Anderenfalls sind diese zu ersetzen.
- ♦ Bei Fragen oder Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren.

3.6 Sichere Nutzung des ATV-Produktportfolios in allen Lebensphasen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zum sicheren Umgang mit den Komponenten des ATV-Produktportfolios während der Lebensphasen des Systems.

3.6.1 Transport, Einbau, Inbetriebnahme

Der Transport, der Einbau und die Inbetriebnahme erfolgen wenn möglich durch die Fa. Spier. Sollten entsprechende Arbeiten in Ausnahmefällen auf Betreiberseite notwendig sein, ist zu gewährleisten:

- Der Transport und die Nutzung von Hebezeugen und Anschlagmitteln darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- Geeignete Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden (z. B. Stapler).
- Schwerpunkt, Gewichtsangabe und Transportgeschwindigkeit zum Heben beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe, Fußschutz, Helm).
- Elektrische Arbeiten nur durch Elektrofachpersonal ausführen lassen. Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik beachten.
- Eine Werkstattausrüstung nach Stand der Technik inklusive vorgeschriebene Spezialwerkzeuge oder Montagevorrichtungen benutzen.

3.6.2 Bedienung

Siehe Kapitel 4 bis 25.

3.6.3 Wartung

Der Umfang und die Häufigkeit der Prüf- und Wartungsarbeiten richten sich in erster Linie nach den Betriebsbedingungen.

Elektrische Wartungsarbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Unsatzgemäße Pflege und Reinigung kann die Funktion der Komponenten des ATV-Produktportfolios beeinträchtigen.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine trockenen, rauen oder harten Tücher.
- Benutzen Sie zur Reinigung niemals Scheuermilch, Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel.
- Kunststoffteile können mit einem feuchten Tuch oder mit speziell dafür vorgesehenen lösungsmittelfreien Reinigungsmitteln behandelt werden. Lackpflegemittel sind für Kunststoffteile nicht geeignet.
- Das Entfernen von Verschmutzungen mit aggressiven und lösungsmittelhaltigen Bestandteilen kann die Ausstattung irreparabel beschädigen, auch bereits nach kurzem Einwirken.
- Größere oder schwer zugängliche Verschmutzungen zuerst mit einem weichen Pinsel entfernen. Anschließend ein sauberes, weiches Tuch verwenden.
- Flüssigkeiten dürfen nicht in die elektrischen Komponenten geraten.

3.6.4 Service

Die Komponenten des ATV-Produktportfolios sind bei jedem Fahrzeugservice auf Sicherheit, Funktionsfähigkeit (Probelauf) und Vorhandensein aller sicherheitsrelevanten Warnschilder zu prüfen.

Für Service- und Instandsetzungsarbeiten, die über den Inhalt dieser Anleitung hinausgehen, kontaktieren Sie bitte den Spier-Kundenservice.

- Anschrift siehe Kap. 2.2

3.6.5 Außerbetriebnahme, Entsorgung

Bei der Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung befolgen Sie alle Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz und zur Abfallbeseitigung, die am Verwendungsort des Fahrzeugs gelten.

Entsorgen Sie die Materialien gemäß folgender Tabelle:

Materialien, Stoffe	Einstufung	Aufgabe
Metalle, Kunststoffe	Wertstoffe	wiederverwerten
Öle, Fette, Zinn, Flussmittel, Elektronikbauteile	Sonderabfall	getrennt entsorgen
Restmüll	Abfall	entsorgen/deponieren

Elektroschrott entsorgen

Elektroschrott enthält häufig chemische Stoffe, die die Umwelt sehr stark verschmutzen können. Deshalb darf Elektroschrott nicht gemeinsam mit normalen Abfällen entsorgt werden.

Die fachgerechte Entsorgung von Elektroschrott verhindert, dass gefährliche Stoffe den Menschen und die Umwelt schädigen. Schadstoffe werden gesammelt und wertvolle Rohstoffe werden für die Wiederverwendung zurückgewonnen.

Elektroschrott-Entsorgung innerhalb der europäischen Union

Die europäische Richtlinie 2002/96/EG über alte Elektro- und Elektronikgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) und entsprechende nationale Gesetze regeln die Behandlung von (alten) elektrischen und (alten) elektronischen Komponenten („Elektroschrott“) für den europäischen Wirtschaftsraum.

In einigen Ländern der europäischen Union (z.B. Deutschland) müssen gewerblich vertriebene und eingesetzte Geräte (sog. B2B-Geräte gemäß WEEE-Richtlinie) auch gewerblich entsorgt werden. Sie zählen nicht zu den Konsumgütern und dürfen nicht wie Elektroschrott aus privaten Haushalten (sog. B2C-Geräten) bei öffentlich-geförderten kommunalen Entsorgungsträgern (z. B. Wertstoffhöfe) abgegeben und durch diese entsorgt werden. Beachten und befolgen Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott. Informieren Sie sich im Zweifel über die Entsorgung gemäß den für Sie lokal gültigen gesetzlichen Regelungen.

4 Regalsystem

4.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Regale klappbar

4.2 Abbildung

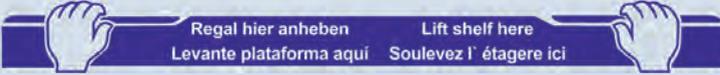
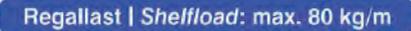


Abbildung 1: Regalsystem hochgeklappt (links), ausgeklappt (rechts)

4.3 Warn- und Hinweisschilder



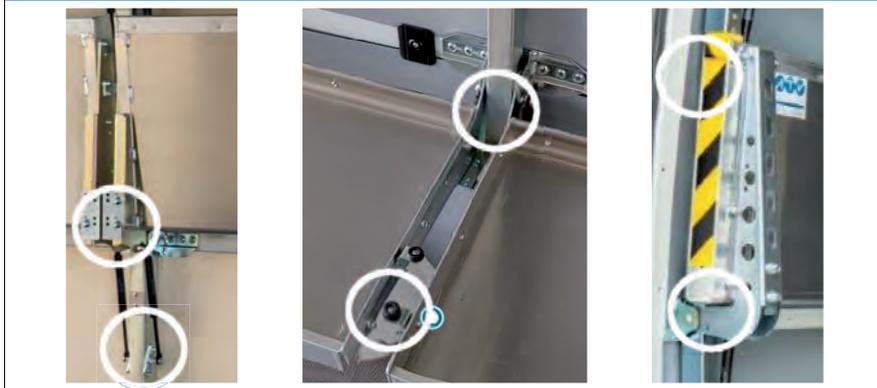
Abbildung 2: Regalsystem Detail, Positionen der Warnschilder

Nr.	Warn- / Hinweisschild	Konsequenzen für die Benutzer
1		<p>Vorsicht! Personengefährdung durch Einklemmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Während des Anhebens und des Türschließens die Hände wegnehmen.
2		<p>Hinweis! Regal hier anheben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Das Anheben an anderen Positionen kann zu Personengefährdung durch Einklemmen führen. ♦ Position: mittig an den Regalanhebekanten
3		<p>Hinweis! Regallast pro Meter max. 80 kg/m.</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Angegebene Last beachten. ♦ Ladung gegen Verrutschen sichern. ♦ Position: am Regalrahmen

4.4 Sicherheit

An den folgenden Punkten gibt es potentielle Klemmstellen.

Potentielle Klemmstellen



4.5 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Klemmstellen beim Hoch- und Herunterklappen der Regalböden möglich.

- ♦ Bedienen Sie die Regalböden nur an den gekennzeichneten Stellen.



HINWEIS

Sachgerecht mit dem Regalsystem umgehen.

- ♦ Nicht überladen! Beachten Sie die maximale Belastung 80 kg/m.

Regalböden bedienen

1. Heben Sie den Regalboden an der gekennzeichneten Stelle an.
2. Klappen Sie den Regalboden mit Druck nach oben.
3. Stellen Sie sicher, dass der Regalboden an den Gummis der Regalsäulen anliegt.
4. Zum Herunterklappen drücken Sie den Regalboden mit Druck an der gekennzeichneten Stelle nach unten.

5 Feuerlöscher

5.1 Produktbeschreibung

Pos. Beschreibung

- | | |
|---|--|
| 1 | Feuerlöscher im Einstiegsbereich der Laderaumschiebetür und im Fahrerhaus. |
|---|--|

5.2 Abbildung



Abbildung 3: Feuerlöscher, an Laderaumschiebetür (links), in Fahrerhaus (rechts)

5.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden und Sachschäden möglich.

- ♦ Beachten Sie die Warnhinweise und Anleitungen auf dem Feuerlöscher.

Feuerlöscher bedienen

- Bedienen Sie den Feuerlöscher gemäß Feuerlöscher-Produktbeschreibung.

6 Griff – rechte Hecktür

6.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Griff innen an rechter Hecktür

6.2 Abbildung

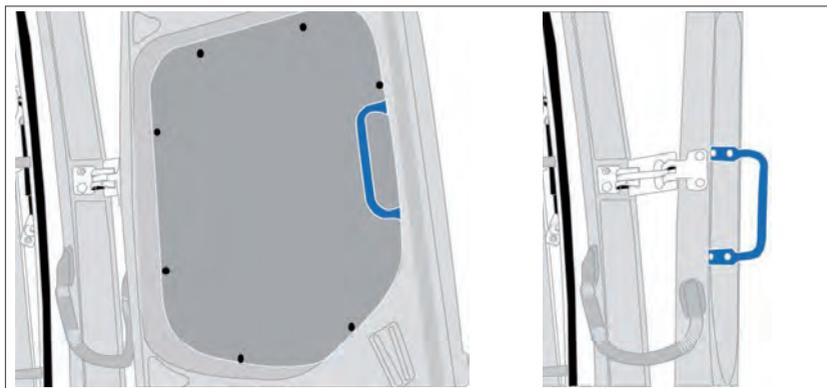


Abbildung 4: Griff – rechte Hecktür, halb offen (links), geöffnet (rechts)

6.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden und Sachschäden beim Aufschwingen der Hecktür möglich.

- ♦ Verwenden Sie den Griff nur zum Schließen, aber nicht zum Öffnen der Hecktür.
- ♦ Achten Sie auf Gegenstände und Personen im Schwenkbereich.

Hecktür am Griff schließen

- Schließen Sie die Hecktür durch Zug am Griff mit Schwung.

Hecktür nicht am Griff öffnen

- Verwenden Sie den Griff nicht zum Öffnen der Hecktür.

7 Paketkarrenhalter

7.1 Produktbeschreibung

Pos. Beschreibung

1 Paketkarrenhalter an Laderaumunterteilung

7.2 Abbildung



Abbildung 5: Paketkarrenhalter ohne Karre (links), Details (rechts)



Abbildung 6: Paketkarrenhalter mit Karre (links), Details (rechts)

7.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Herausfallen bzw. durch unsachgemäßes Herausnehmen der Paketkarre möglich.

- Arretieren bzw. entnehmen Sie die Paketzustellkarre nach Anleitung.
- Verwenden Sie nur Paketkarren vom Typ KAT7FUZ232 (Kap. 11).

Paketkarre hereinstellen

1. Stellen Sie die zusammengeklappte Paketkarre mit der Achse in die untere Halterung.
2. Heben Sie die Karre leicht an und hängen Sie sie in die obere Halterung.
3. Stellen Sie sicher, dass die Karre in den Halterungen verstaut ist.

Paketkarre herausnehmen

1. Heben Sie die Paketkarre an.
2. Nehmen Sie die Karre aus den Halterungen heraus.

8 Stoppzähler

8.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Stoppzähler hinten links und rechts inkl. Kennzeichnung

8.2 Abbildung



Abbildung 7: Stoppzähler

8.3 Bedienung



HINWEIS

Einbauort beachten.

- ♦ Heckrahmen In-enseite oben.

Stoppzähler bedienen

1. Drücken Sie den Knopf ①, um die Ziffern hochzuzählen.
2. Drehen Sie das Rädchen ②, um die Ziffern zurückzustellen.

9 Beschläge – Zollsicherung innen

9.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Beschläge als Zollsicherung an der Trennwand-Schiebetür

9.2 Abbildung

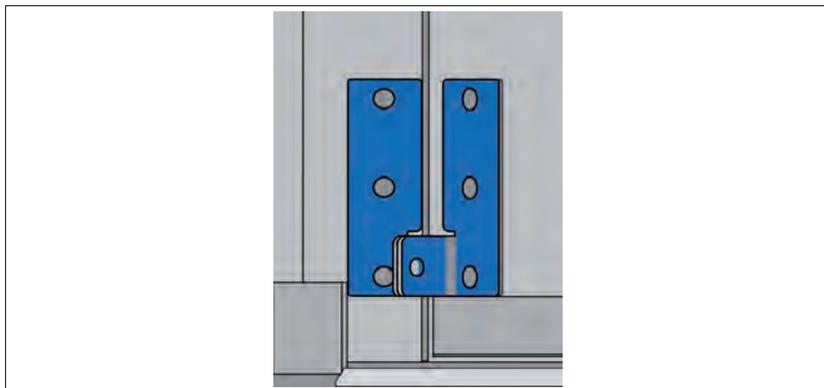


Abbildung 8: Beschläge – Zollsicherung innen

9.3 Bedienung



HINWEIS

Sachschäden durch nicht fachgerechte Zollsicherung möglich.

- Beachten Sie die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.
- Verwenden Sie nur eine Zollsicherung. Kein Vorhängeschloss verwenden!
- Beachten Sie die geltenden Vorschriften zur Zollsicherung.

Beschläge nutzen

- Beachten Sie vor der Bedienung die Hinweise auf dem Schild.

10 Schließsystem an Trennwand-Schiebetür

10.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	DHL-Sicherheitsschließung mit Überwachung der Trennwand-Schiebetür

Das Schließsystem ist in der Trennwand-Schiebetür eingebaut.

10.2 Abbildung

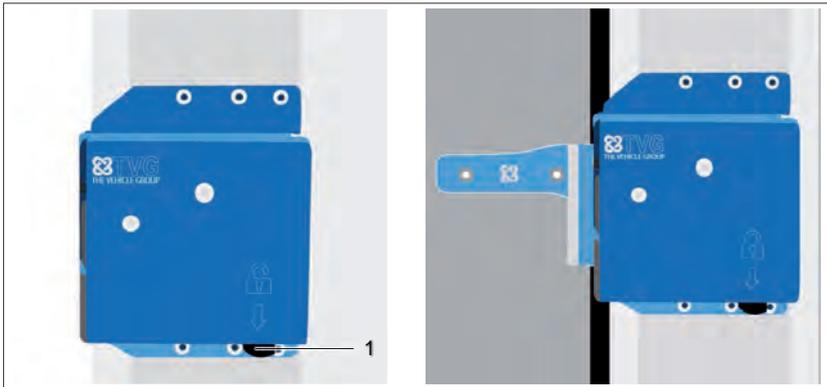


Abbildung 9: Schließsystem an Trennwand-Schiebetür, Ansicht (links), geschlossener Zustand (rechts)

1	Taster am Schloss
---	-------------------

10.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Einklemmen bei nicht eingerasteter Trennwand-Schiebetür möglich.

- ♦ Schließen Sie die Trennwand-Schiebetür vor jeder Fahrt und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- ♦ Nehmen Sie während des Schließens und Öffnens die Finger von der Verriegelung und von potentiellen Klemmstellen an der Tür.



HINWEIS

Das Schließsystem beinhaltet folgende Sicherheitsfunktionen:

- Nach dem Entriegeln ist es nur für einen begrenzten Zeitraum (z. B. 10 Sekunden) möglich, die Trennwand-Schiebetür zu öffnen.
- Wenn bei laufendem Motor die Warnung im Display (Head Unit) „Aufbautür geöffnet“ (in Landessprache) erscheint, und ein Signal analog zum Gurtgong ertönt, müssen Sie die Trennwand-Schiebetür schließen.

Trennwand-Schiebetür vom Fahrerraum aus öffnen

1. Entriegeln Sie die Trennwand-Schiebetür mit einer der folgenden Methoden:
 - Bei eingeschaltetem Fahrzeugmotor: Schalten Sie den Motor aus.
 - Bei ausgeschaltetem Motor: Schalten Sie den Motor ein, und dann gleich wieder aus.

Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden). Wurde die Tür in dieser Zeit nicht geöffnet, verriegelt sich diese wieder.

2. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach rechts.

Trennwand-Schiebetür vom Fahrerraum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach links.

Trennwand-Schiebetür vom Laderaum aus öffnen

1. Drücken Sie den Taster am Schloss.
Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
2. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach links.

Trennwand-Schiebetür vom Laderaum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

11 Paketzustellkarre

11.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Paketzustellkarre

11.2 Abbildung



Abbildung 10: Paketzustellkarre

11.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Einklemmen beim Aus- und Einklappen der Schaufel möglich.

- ♦ Beachten Sie die Klemmstellen.
- ♦ Arretieren bzw. entnehmen Sie die Paketzustellkarre nach Anleitung (Kap. 7).



HINWEIS

Sachgerecht mit der Paketzustellkarre umgehen.

- ♦ Nicht überladen! Beachten Sie die maximale Belastung 120 kg.

Paketzustellkarre nutzen

- Klappen Sie vor der Benutzung die Schaufel herunter.

12 Schließsystem an Laderaumtüren – Fabrikat TVG

12.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Elektronisches Schließsystem und Einbruchschutz, Fabrikat TVG

Das Schließsystem ist in der Trennwand-Schiebetür eingebaut. Alle Türen können von außerhalb des Laderaums mit einem Dalles-Key geöffnet werden. Immer nur eine Tür kann gleichzeitig offen sein.

12.2 Abbildung

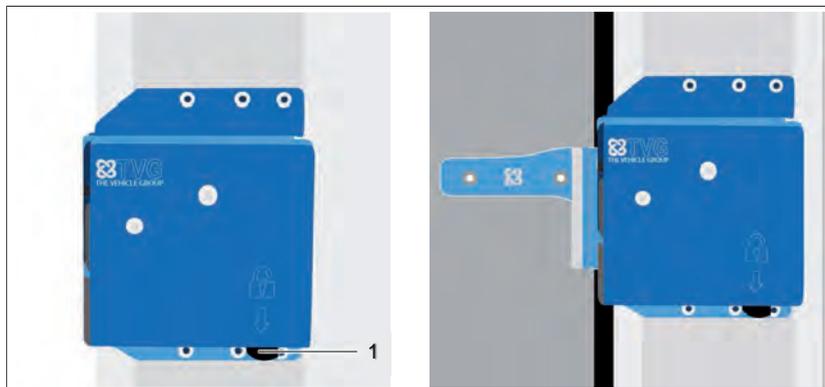


Abbildung 11: Schließsystem an Laderaumtüren Fabrikat TVG, Ansicht (links), geschlossener Zustand (rechts)

1	Taster am Schloss
---	-------------------



Abbildung 12: Schließsystem an Laderaumtüren Fabrikat TVG, Öffnen mit Dalles-Key

12.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Einklemmen bei nicht eingerasteter Trennwand-Schiebetür möglich.

- ♦ Schließen Sie die Trennwand-Schiebetür vor jeder Fahrt und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- ♦ Nehmen Sie während des Schließens und Öffnens die Finger von der Verriegelung und von potentiellen Klemmstellen an den Türen. Vorsicht im Schwenkbereich.



HINWEIS

Das Schließsystem beinhaltet folgende Sicherheitsfunktionen:

- ♦ Nach dem Entriegeln ist es nur für einen begrenzten Zeitraum (z. B. 10 Sekunden) möglich, die Türen zu öffnen.
- ♦ Maximal eine Laderaumtür kann geöffnet werden.
- ♦ Beim Öffnen von mehr als einer Laderaumtür ertönt ein Warnsignal.

12.3.1 Trennwand-Schiebetür

Vom Fahrerraum aus öffnen

1. Halten Sie den Dalles-Key an den Magnetkontakt an der Trennwand-Schiebetür. Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden). Wurde die Tür in dieser Zeit nicht geöffnet, verriegelt sich diese wieder.
2. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach rechts.

Vom Fahrerraum aus schließen

- Schieben Sie die Trennwand-Schiebetür bis zum Einrasten nach links.

Vom Laderaum aus öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Drücken Sie den Taster am Schloss. Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
3. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach links.

Vom Laderaum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

12.3.2 Seitliche Laderaumschiebetür

Vom Laderaum aus öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
3. Schieben Sie die Laderaumschiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

Von außen öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Halten Sie den Dalles-Key an den Magnetkontakt an der Fahrzeugseite.
Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
3. Schieben Sie die seitliche Laderaumschiebetür bis zum Einrasten nach links.

Schließen

- Schließen Sie die Laderaumschiebetür mit Schwung.

12.3.3 Hecktür

Vom Laderaum aus öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
3. Öffnen Sie die Hecktür bis zum Einrasten.

Von außen öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Halten Sie den Dalles-Key an den Magnetkontakt am Fahrzeugheck.
Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
3. Öffnen Sie die Hecktür bis zum Einrasten.

Schließen

- Schließen Sie die Hecktür mit Schwung.

13 Schließsystem an Laderaumtüren – Fabrikat ATV

13.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Elektronisches Schließsystem und Einbruchschutz, Fabrikat ATV

Das Schließsystem ist in der Trennwand-Schiebetür eingebaut. Die seitliche Schiebetür des Laderaums und die Hecktür können mit der Fahrzeug-Fernbedienung geöffnet werden. Immer nur eine Tür kann gleichzeitig offen sein.

13.2 Abbildung

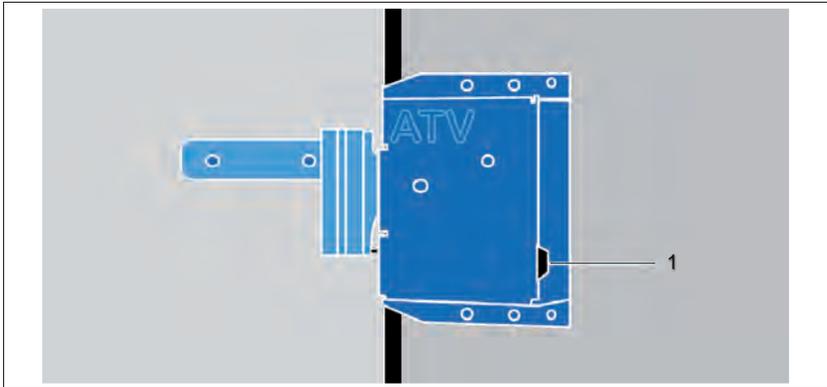


Abbildung 13: 1 Schließsystem an Laderaumtüren Fabrikat ATV, geschlossener Zustand

1	Taster am Schloss
---	-------------------

13.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Klemmung bei nicht eingerasteter Trennwand-Schiebetür möglich.

- ♦ Schließen Sie die Trennwand-Schiebetür vor jeder Fahrt und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- ♦ Nehmen Sie während des Schließens und Öffnens die Finger von der Verriegelung und von potentiellen Klemmstellen an den Türen. Vorsicht im Schwenkbereich.

**HINWEIS**

Das Schließsystem beinhaltet folgende Sicherheitsfunktionen:

- Nach dem Entriegeln ist es nur für einen begrenzten Zeitraum (z. B. 10 Sekunden) möglich, die Türen zu öffnen.
- Maximal eine Laderaumtür kann geöffnet werden.
- Die Taste „Laderaum“ auf der Fernbedienung entriegelt sowohl die seitliche Schiebetür als auch die Hecktür, jedoch kann nur eine Tür gleichzeitig offen sein.
- Beim Öffnen von mehr als einer Laderaumtür ertönt ein Warnsignal.
- Wenn bei laufendem Motor die Warnung im Display (Head Unit) „Aufbautür geöffnet“ (in Landessprache) erscheint, und ein Signal analog zum Gurtgong ertönt, müssen Sie die Trennwand-Schiebetür schließen.

13.3.1 Trennwand-Schiebetür**Vom Fahrerraum aus öffnen**

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Entriegeln Sie die Schiebetür mit einer der folgenden Methoden:
 - Bei eingeschaltetem Fahrzeugmotor: Schalten Sie den Motor aus.
 - Bei ausgeschaltetem Motor: Schalten Sie den Motor ein, und dann gleich wieder aus.

Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden). Wurde die Tür in dieser Zeit nicht geöffnet, verriegelt sich diese wieder.

3. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach rechts.

Vom Fahrerraum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach links.

Vom Laderaum aus öffnen

1. Drücken Sie den Taster am Schloss.
Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
2. Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach links.

Vom Laderaum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

13.3.2 Seitliche Laderaumschiebetür**Vom Laderaum aus öffnen**

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
3. Schieben Sie die Laderaumschiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

Von außen öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Drücken Sie die Taste „Laderaum“ auf der Funkfernbedienung.
Die Schiebetür ist für eine definierte Zeit entriegelt (z. B. 10 Sekunden).
3. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
4. Schieben Sie die Laderaumschiebetür bis zum Einrasten nach links.

Schließen

- Schließen Sie die Laderaumschiebetür mit Schwung.

13.3.3 Hecktür

Vom Laderaum aus öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
3. Öffnen Sie die Hecktür bis zum Einrasten.

Von außen öffnen

1. Voraussetzung: Das Fahrzeug ist vollständig geschlossen.
2. Drücken Sie die Taste „Laderaum“ auf der Funkfernbedienung.
Die Hecktür ist entriegelt.
3. Verwenden Sie den ab Werk vorgesehenen Öffnungsmechanismus.
4. Öffnen Sie die Hecktür bis zum Einrasten.

Schließen

- Schließen Sie die Hecktür mit Schwung.

14 DVA-Halterung – feste Trennwand

14.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	DVA-Halterung an fester Trennwand des Basisfahrzeuges

14.2 Abbildung

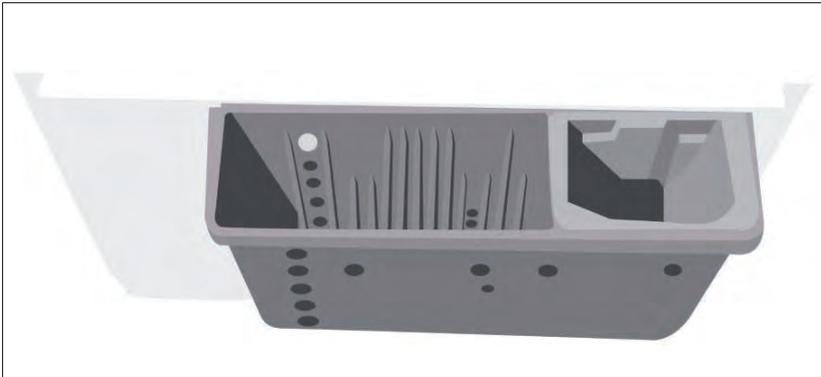


Abbildung 14: DVA-Halterung – feste Trennwand

14.3 Bedienung

DVA-Halterung nutzen

- Nutzen Sie die Halterung nach Erfordernis.

15 DVA-Halterung – Trennwand mit Schiebetür

15.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	DVA-Halterung an Trennwand mit Schiebetür

15.2 Abbildung



Abbildung 15: DVA-Halterung – Trennwand mit Schiebetür

15.3 Bedienung

DVA-Halterung nutzen

- Nutzen Sie die Halterung nach Erfordernis.

16 Schlüsselmarken

16.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Schlüsselmarken mit Kennzeichnung

16.2 Abbildung



Abbildung 16: Schlüsselmarken

16.3 Bedienung

Schlüsselmarken nutzen

- Nutzen Sie die Schlüsselmarken nach Erfordernis.

17 Warnwesten

17.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	2 Stück Warnwesten

17.2 Abbildung



Abbildung 17: Warnwesten

17.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang möglich.

- ♦ Beachten Sie die zu den Warnwesten gehörenden Hinweise.
- ♦ Beachten Sie die landestypischen Vorschriften.

Warnwesten nutzen

- Halten Sie die Warnwesten griffbereit.

18 Telematik

18.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Inmatix Telematiksystem

18.2 Abbildung

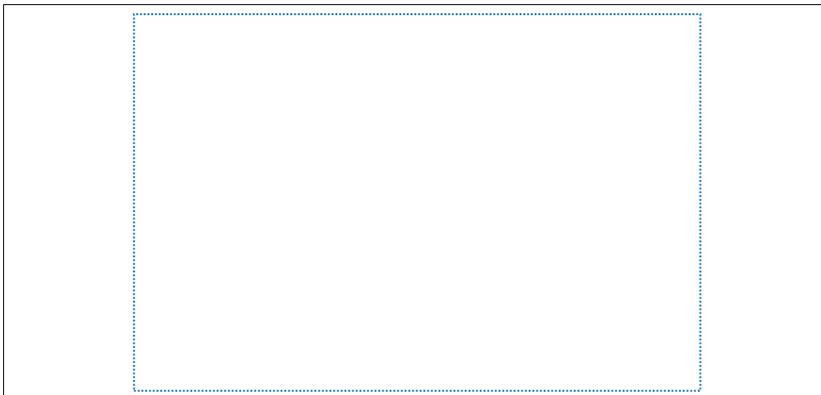


Abbildung 18: Telematiksystem

18.3 Bedienung

Telematik nutzen

- Nutzen Sie die Telematik nach den geltenden Vorschriften. Die Verfahrensweisen werden durch den Betreiber vorgegeben.
- Beachten Sie die Begleitdokumente des Telematiksystems.

19 Scanner- / Monitorhalterung

19.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Halterung für Ladeschale für Motorola-Scanner TC56 / TC57

19.2 Abbildung

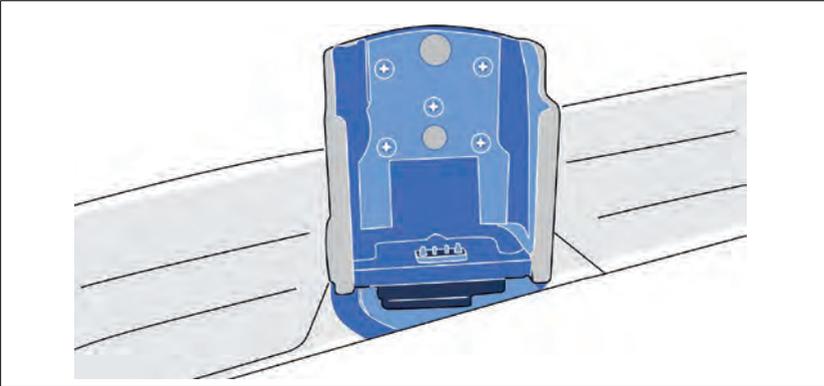


Abbildung 19: Scanner- / Monitorhalterung

19.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang möglich.

- ♦ Positionieren Sie den Monitor bzw. den Scanner vor der Fahrt immer in der Halterung, um ein Herunterfallen zu vermeiden.
- ♦ Achten Sie auf den sicheren Sitz von Scanner/Monitor.
- ♦ Vermeiden Sie soweit möglich das Hereinragen der Komponenten in das Sichtfeld des Fahrers.

Scanner- / Monitorhalterung nutzen

1. Positionieren Sie den Monitor bzw. den Scanner vor der Fahrt immer in der Halterung.
2. Stecken Sie zum Aufladen das Versorgungskabel in den Zigarettenanzünder.

20 Dokumententasche

20.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Dokumententasche DIN A4 an der Trennwand und Druckknöpfe am Regalboden

20.2 Abbildung



Abbildung 20: Dokumententasche

20.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang möglich.

- Verstauen Sie aus Gründen der Fahrsicherheit alle Dokumente in der Dokumententasche oder den anderen Ablagen des Kfz. Lassen Sie nichts frei herumliegen.



HINWEIS

Sachgerecht mit der Dokumententasche umgehen.

- Nicht überladen! Beachten Sie die maximale Belastung 0,5 kg.

Dokumententasche nutzen

- Verstauen Sie herumliegende Dokumente vor der Fahrt in der Dokumententasche.
- Druckknöpfe zum Befestigen befinden sich hinter dem Fahrersitz und im Laderaum am Regalboden.

21 Beschläge – Zollsicherung außen

21.1 Produktbeschreibung

Pos. Beschreibung	
1	Beschläge außen als Zollsicherung an der Hecktür und an der seitlichen Laderaumschiebetür

21.2 Abbildung

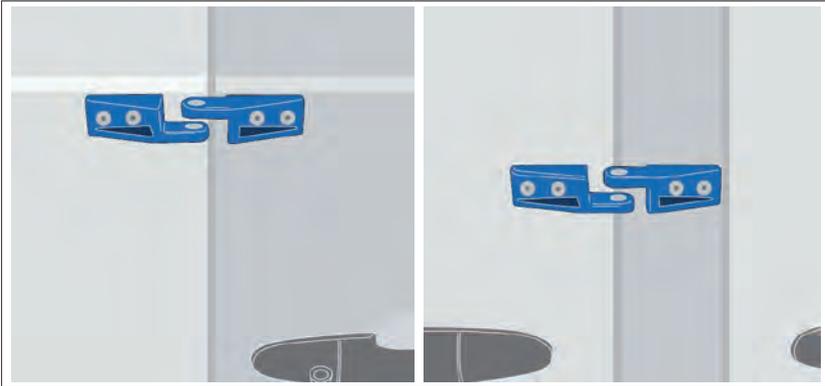


Abbildung 21: Beschläge – Zollsicherung außen, Hecktür (links), Laderaumschiebetür (rechts)

21.3 Bedienung



HINWEIS

Sachschäden durch nicht fachgerechte Zollsicherung möglich.

- ♦ Beachten Sie die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.
- ♦ Verwenden Sie nur eine Zollsicherung. Kein Vorhängeschloss verwenden!
- ♦ Beachten Sie die geltenden Vorschriften.

Beschläge nutzen

- Beachten Sie Ihre Vorgaben und die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.

22 Beschläge – für Vorhängeschloss außen

22.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Beschläge außen für Vorhängeschloss an der Hecktür und an der seitlichen Laderaumschiebetür

22.2 Abbildung

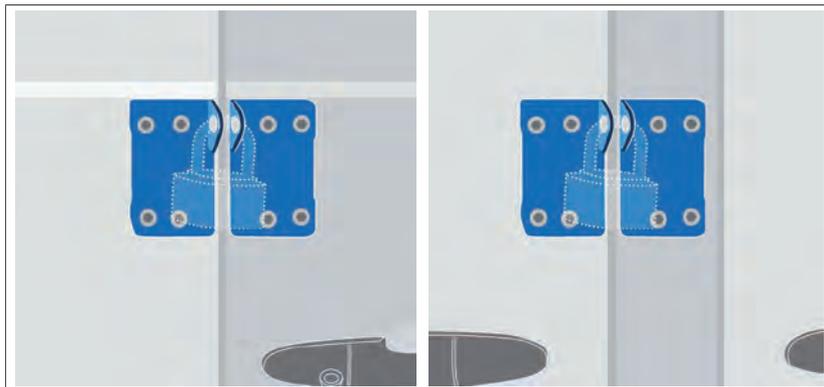


Abbildung 22: Beschläge für Vorhängeschloss, Hecktür (links), Laderaumschiebetür (rechts)

22.3 Bedienung



HINWEIS

Sachschäden durch nicht fachmännische Schlosssicherung möglich.

- ♦ Beachten Sie die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.
- ♦ Verwenden Sie diese Beschläge nur zusammen mit dem Spier-Vorhängeschloss (Kap. 23)!
- ♦ Nicht für Zollsicherung verwenden.

Beschläge nutzen

- Beachten Sie Ihre Vorgaben und die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.

23 Vorhängeschloss

23.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Vorhängeschloss mit Gummischutz für Beschlag an der Hecktür und an der seitlichen Laderaumschiebetür

23.2 Abbildung

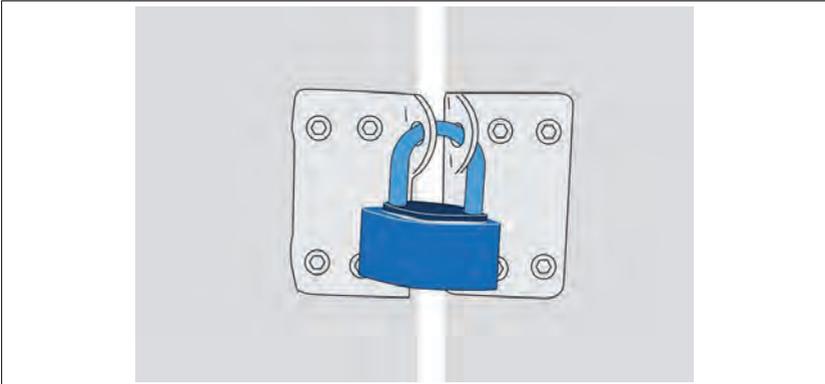


Abbildung 23: Vorhängeschloss

23.3 Bedienung



HINWEIS

Sachschäden durch nicht fachmännische Schlosssicherung möglich.

- ♦ Beachten Sie die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.
- ♦ Verwenden Sie das Spier-Vorhängeschloss nur zusammen mit den Vorhängeschloss-Beschlägen (Kap. 22)!

Vorhängeschloss nutzen

- Beachten Sie Ihre Vorgaben und die Bedienhinweise auf dem zugehörigen Schild.

24 Hecktritt

24.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Hecktritt gefedert

24.2 Abbildung



Abbildung 24: Hecktritt

24.3 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Bedienfehler möglich.

- Halten Sie sich bei der Benutzung des Hecktritts gleichzeitig am Griff der rechten Hecktür (Kap. 6) oder einem anderen geeigneten Haltegriff des Grundfahrzeugsfest.
- Benutzen Sie den Hecktritt nicht während der Fahrt.

Hecktritt nutzen

- Sichern Sie sich beim Einsteigen/Aussteigen, indem Sie sich am Heckgriff festhalten.

25 Trennwand mit Schiebetür

25.1 Produktbeschreibung

Pos.	Beschreibung
1	Trennwand mit Schiebetür

25.2 Abbildung

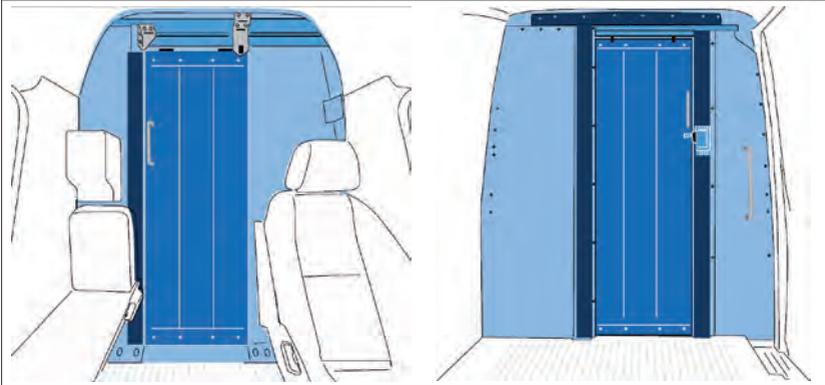


Abbildung 25 Trennwand mit Schiebetür, Ansicht Fahrerraum (links), Ansicht Laderaum (rechts)

25.3 Warn- und Hinweisschild

Nr.	Warn- / Hinweisschild	Konsequenzen für die Benutzer
1		<p>Vorsicht! Personengefährdung durch Hindernis im Kopfbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei der Nutzung der Trennwandtür auf die Durchgangshöhe achten. Position: Türrahmen oben

25.4 Bedienung



VORSICHT

Personenschäden durch Einklemmen bei nicht eingerasteter Trennwand-Schiebetür möglich.

- Schließen Sie die Trennwand-Schiebetür vor jeder Fahrt und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Bedienhinweise des verwendeten Schließsystems.
- Nehmen Sie während des Schließens und Öffnens die Finger von der Verriegelung und von potentiellen Klemmstellen an der Tür.

Trennwand-Schiebetür vom Fahrerraum aus öffnen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach rechts.

Trennwand-Schiebetür vom Fahrerraum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach links.

Trennwand-Schiebetür vom Laderaum aus öffnen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Anschlag nach links.

Trennwand-Schiebetür vom Laderaum aus schließen

- Schieben Sie die Schiebetür bis zum Einrasten nach rechts.

26 Änderungsnachweis

Version	Datum	Änderung
1.0	Juli 2021	Ersterstellung
1.1	Juli 2021	Allgemeine Überarbeitung

spier®

FAHRZEUGWERK

SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk KG
Industriepark Bergheim
Schorlemmerstraße 1
32839 Steinheim
Germany

Tel.: +49 5233 945-0
Web: www.spier.de
E-Mail: info@spier.de

Copyright © 2021 SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk KG
Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte dieser Betriebsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Spier GmbH. Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden.



| Die Unternehmen der Spier Gruppe